

Mühlheimer Fußball-Firmenturnier



Das Fußballteam von Mutpol Tuttlingen (kniend) hat mit einem 5:4 nach Neunmeterschießen gegen Karl Storz I das 15. Fußball-Firmenturnier des VfL Mühlheim gewonnen.
Foto: Iy

Mutpol entthront im Finale Storz-Team

MÜHLHEIM (Iy) - Die Fußballmannschaft von Mutpol Tuttlingen hat das 15. Mühlheimer Fußball-Firmenturnier des VfL Mühlheim gewonnen. Im Endspiel bezwang das Team den Pokalverteidiger Karl Storz Tuttlingen mit 5:4 nach Neunmeterschießen. Nach regulärer Spielzeit und Verlängerung stand es torlos unentschieden.

Am Turnier, das über drei Tage auf dem Sportgelände Ettenberg auf Kleinfeld ausgespielt wurde, nahmen insgesamt 14 Firmenteams aus der Region teil.

Bei der Siegerehrung in der Halbpause des EM-Viertelfinalspiels Portugal – Deutschland im VfL-Sporthaus lobte VfL-Abteilungsvorsitzende Jürgen Buhl die faire Spielweise aller Mannschaften: Allerdings war der Zuschauerzuspruch in diesem Jahr alles andere als gut. Die Verantwortlichen sehen im Umstand, dass der Termin

mit der Fußball-EM zusammen fiel, einen der Knackpunkte. Jürgen Buhl überreichte bei der Preisverteilung allen Mannschaften, die die Finalrunde erreicht haben, Sachpreise.

Am Mittwochabend hatten sich in der Vorrundengruppe 3 die Firmenteams HLS Tuttlingen, Chiron Tuttlingen I und Kreissparkasse Tuttlingen für die Finalrunde am Donnerstagabend qualifiziert.

Dabei gab es folgende Ergebnisse: Kreissparkasse – Karl Storz II 1:0, Hammerwerk Fridingen – HLS Tuttlingen 0:1, Chiron I – Kreissparkasse 1:1, Karl Storz II – Hammerwerk Fridingen 1:4, HLS Tuttlingen – Chiron I 2:1, Hammerwerk Fridingen – Kreissparkasse 0:0, Karl Storz II – HLS 0:2, Chiron I – Hammerwerk Fridingen 2:0, Kreissparkasse – HLS Tuttlingen 2:0, Karl Storz II – Chiron I 0:4. – Tabelle: 1. HLS Tuttlingen 5:3 Tore/9 Punkte, 2. Chiron Tuttlingen I 8:3/7, 3. Kreissparkasse Tuttlingen 2:3/5, 4. Hammer-

werk Fridingen 4:4/4, 5. BSG Karl Storz II 1:11/0.

Der spätere Turniersieger Mutpol hatte in der Zwischenrunde großes Glück, als er erst im Neunmeterschießen mit 6:5 Toren die Oberhand über Chiron I behielt, bevor dann im Halbfinale das Aesculap-Team knapp mit 3:2 ausgeschaltet wurde.

Finalgegner BSG Karl Storz I warf in der Zwischenrunde HLS deutlich mit 4:1 aus dem Rennen und gewann im Halbfinale mit 4:2 gegen Türk + Hillinger.

Finalisten nutzen Chancen nicht

Im Endspiel zwischen Karl Storz I und Mutpol hatten beide Mannschaften genügend Gelegenheiten, die Begegnung in der regulären Spielzeit für sich zu entscheiden, oder aber wenigstens in der sechsminütigen Verlängerung den entscheidenden Treffer zu setzen. Weil das nicht gelang, musste

ein Neunmeterschießen entscheiden. Nach zwölf Neunmetern hieß der Sieger mit 5:4 Mutpol.

Endrunden-Ergebnisse

Zwischenrunde: Türk + Hillinger – Chiron II 5:1, HLS Tuttlingen – Karl Storz I 1:4, Aesculap – Kreissparkasse 2:0, Mutpol – Chiron I 6:5 (0:0) nach Neunmeterschießen. – **Verlierer-Runde:** Chiron II – HLS 3:1, Kreissparkasse – Chiron I 0:2.

Halbfinale: Türk + Hillinger – Karl Storz I 2:4, Aesculap – Mutpol 2:3.

Spiel um Platz 3: Türk + Hillinger – Aesculap 1:3.

Endspiel: Karl Storz I – Mutpol 4:5 (0:0) nach Neunmeterschießen.

Endstand: 1. Mutpol Tuttlingen, 2. BSG Karl Storz Tuttlingen I, 3. Aesculap Tuttlingen, 4. Türk + Hillinger Tuttlingen, 5. Chiron Tuttlingen II, 6. Chiron Tuttlingen I, 7. HLS Tuttlingen, 8. Kreissparkasse Tuttlingen.